

Unterschiedliche Lebensverläufe und ihre Auswirkungen auf die Altersvorsorge

Dr. Dina Frommert

Deutsche Rentenversicherung Bund

Kontinuität und Diskontinuität in der Altersvorsorge

FNA-Jahrestagung, 29. / 30. Januar 2015, Berlin

- Immer wieder in der Diskussion: Brüchige Erwerbsverläufe, Destandardisierung und ihre Folgen für die Alterssicherung
 - Generell zunehmende Diskontinuität der Erwerbsverläufe nicht belegt
- Wer ist betroffen? Wann im Lebensverlauf?
- Reformen des Alterssicherungssystems haben dazu beigetragen, dass die Frage nach angemessenen Alterseinkommen komplizierter geworden ist
- Zusammenspiel der Systeme? Ansatzpunkte?

- Altersvorsorge in Deutschland 2005 (AVID 2005)
- Deutsche der Geburtsjahre 1942 – 1961, $n = 11.338$
- Prozessproduzierte Daten + Befragungsdaten + Projektion
- Erwerbsverläufe als monatsgenaue Sequenzen für Alter 15 – 65
- Angaben zu Altersvorsorge in allen drei Säulen
- Sequenzmusteranalyse, Clusteranalyse mit Ähnlichkeitsmaß

Verschiedene Lebensverlaufstypen (in %)

	Westdeutschland		Ostdeutschland		Gesamt
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Langjährig versichert	59	11	86	54	43
Lange Ausbildung	13	4	10	15	10
Anders gesichert	20	7	/	/	11
Teilzeit	/	14	/	8	6
Geringfügig	/	8	/	/	3
Späte Familie	(0,5)	19	/	4	8
Familienorientiert	/	31	-	3	12
Umbrüche	7	6	3	16	7

Quelle: Frommert, 2013: 131; (x) $9 < n < 30$, / $n < 10$, - $n = 0$,
Abweichungen von 100 sind rundungsbedingt

Dina Frommert: Lebensverläufe und Altersvorsorge, Berlin, Januar 2015 **4**

Dominierende Erwerbsstatus (in %)

	SVP Vollzeit	SVP Teilzeit	Gering- fügig	Arbeits- los	Familie
Langjährig versichert	71	1	1	6	1
Lange Ausbildung	51	2	2	6	2
Anders gesichert	5	0	1	2	2
Teilzeit	20	47	3	5	8
Geringfügig	17	13	27	5	14
Späte Familie	26	14	7	5	27
Familienorientiert	11	11	8	4	43
Umbrüche	35	3	3	13	4

Quelle: Frommert, 2013: 154; Abweichungen von 100 sind rundungsbedingt

Merkmale der Lebensverläufe

	Kom- plexität	Erwerbs- nähe	Entgelt- verlauf	Trend
Langjährig versichert	∅	+	+	-
Lange Ausbildung	∅	+	+	+
Anders gesichert	--	+	/	-
Teilzeit	+	+	-	+
Geringfügig	+	-	-	+
Späte Familie	+	-	-	-
Familienorientiert	∅	--	--	-
Umbrüche	++	+	+	+

Quelle: Frommert, 2013: 147, 154 und folgende

Alterseinkommen (in %)

	Ø €*	Untere 10 %	Obere 10 %	Anteil unter GS
Langjährig versichert	1870	/	7	2
Lange Ausbildung	2250	5	20	8
Anders gesichert	2870	(1)	44	5
Teilzeit	1240	(2)	/	11
Geringfügig	760	32	-	56
Späte Familie	920	17	/	41
Familienorientiert	620	50	/	70
Umbrüche	1190	10	(2)	26

Quelle: Frommert, 2013: 180 und folgende ; (x) 9 < n < 30, / n < 10, - n = 0;

* Bruttowerte pro Monat, Kaufkraft 2015; GS Grundsicherungsniveau

Dina Frommert: Lebensverläufe und Altersvorsorge, Berlin, Januar 2015 **7**

Anteile der Säulen (in %)

	GRV	Rest 1. Säule	BAV	PV
Langjährig versichert	79	2	12	8
Lange Ausbildung	61	12	15	12
Anders gesichert	9	84	1	7
Teilzeit	82	*	11	7
Geringfügig	83	*	6	11
Späte Familie	84	*	8	8
Familienorientiert	80	4	5	12
Umbrüche	75	7	7	11

Quelle: Frommert, 2013: 183 ; < n < 30, * GRV und Rest 1. Säule zusammengefasst, Abweichungen von 100 sind rundungsbedingt

Dina Frommert: Lebensverläufe und Altersvorsorge, Berlin, Januar 2015 **8**

	Anteil (in %)	Ø € *
Westdeutschland		
Langjährig versichert / Teilzeit	10	3430
Langjährig versichert / Späte Familie	11	3320
Langjährig versichert / Familienorientiert	21	2830
Ostdeutschland		
Langjährig versichert / Langjährig versichert	44	2720
Langjährig versichert / Lange Ausbildung	11	3040
Langjährig versichert / Umbrüche	15	2450

Quelle: Frommert, 2013: 143f; 190f; * Bruttowerte pro Monat, Kaufkraft 2015,

Indikatoren zu Ehepaareinkommen (in %)

	Untere 10 %	Obere 10 %	Anteil unter GS
Westdeutschland			
Langjährig versichert / Teilzeit	7	(5)	-
Langjährig versichert / Späte Familie	(5)	(7)	-
Langjährig versichert / Familienorientiert	12	(3)	/
Ostdeutschland			
Langjährig versichert / Langjährig versichert	10	/	-
Langjährig versichert / Lange Ausbildung	/	/	-
Langjährig versichert / Umbrüche	(28)	-	-

Quelle: Frommert, 2013: 194f ; (x) $9 < n < 30$, / $n < 10$, - $n = 0$;

GS Grundsicherungsniveau

Dina Frommert: Lebensverläufe und Altersvorsorge, Berlin, Januar 2015 **10**

- Der Trend zu diskontinuierlichen Erwerbsverläufen ist nicht in jedem Fall negativ
- In der Altersvorsorge werden Diskontinuitäten auf der individuellen Ebene bislang nicht ausreichend aufgefangen
- Durch veränderte Familienkonstellationen ergeben sich neue Herausforderungen
- Die Rentenreformen haben individuell und gesamtgesellschaftlich ebenfalls neue Herausforderungen geschaffen

Frommert, Dina (2013): Erwerbsverläufe und Alterssicherung,
Dissertation am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der
Universität Duisburg-Essen,
URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:464-20131023-101252-4>

www.altersvorsorge-in-deutschland.de